

III ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldung auf der Rückseite an unten stehende Telefaxnummer senden oder per Post in einen freigemachten Umschlag an das

Katholisch-Soziale Institut schicken.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Ute Dampke richten.

E-Mail: dampke@ksi.de

Wir freuen uns auf Sie!

Katholisch-Soziales Institut
Frau Ute Dampke
Selhofer Straße 11
53604 Bad Honnef

Für Fensterumschlag vorbereitet

Telefax 02224 – 955-100

III WEITERE INFORMATIONEN

II REFERENT/-INNEN UND GESPRÄCHSLEITUNGEN (CHAIRS)

- Frau Lea Rauhut-Brungs,
Referentin zur Vernissage
- Prof. Dr. Christian Bauer,
Institut für Praktische Theologie, Universität Innsbruck
- Prof. Dr. Reinhold Boschki,
Seminar für Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik, Universität Bonn
- Prof. Dr. Ulrich Berges,
Alttestamentliches Seminar, Universität Bonn
- Prof. Dr. Francesco Paolo Ciglia,
Religionsphilosophie, Universität Chieti-Pescara, Italien
- Wiss. Mitarb. Dr. René Dausner,
Fundamentaltheologie,
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Prof. DDr. Thomas Fornet-Ponse,
Dekan, Theologisches Studienjahr, Dormitio, Jerusalem
- Prof. Dr. Albert Gerhards,
Seminar für Liturgiewissenschaft, Universität Bonn
- Prof. Dr. Hans Herman Henrix,
Akademiedirektor a. D., Honorarprofessor,
Universität Salzburg
- Prof. Dr. Gregor Maria Hoff,
Fundamentaltheologie und Ökumene,
Universität Salzburg
- Prof. Dr. Daniel Krochmalnik,
Jüdische Religionslehre, -pädagogik und -didaktik,
Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
- Prof. Dr. Maria Neubrand MC,
Lehrstuhl für Neues Testament,
Theologische Hochschule Paderborn
- Prof. Dr. Andreas Pangritz,
Lehrstuhl für Systematische Theologie,
Direktor des Ökumenischen Instituts, Universität Bonn
- Dr. Christian Rutishauser SJ,
Provinzial der Schweizer Jesuiten, Zürich
- Prof. DDr. em. Josef Wohlmuth,
Dogmatik, Universität Bonn
- Prof. Dr. Jan Woppowa,
Religionspädagogik, Universität Paderborn

III WEITERE INFORMATIONEN

II KOOPERATION

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Katholisch-Sozialen Institut, Bad Honnef und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn



II TEILNAHMEGEBÜHR

90,- € (inkl. Übernachtung und Verpflegung)

25,- € (Studierende ohne Übernachtung und Verpflegung)



II ANFAHRT

Informationen zur Anreise in das KSI erhalten Sie im Internet unter www.anfahrt.ksi.de



katholisch-soziales institut

Selhofer Straße 11 | 53604 Bad Honnef

Telefon 02224 – 955-0

Telefax 02224 – 955-100

info@ksi.de | www.ksi.de



Nostra Aetate 4

Eine bleibende Irritation für die theologischen Disziplinen?

Katholisch-Soziales Institut der Erzdiözese Köln, Bad Honnef
10. bis 11. März 2014



III PROGRAMM

50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil scheint es um die Probleme, die das Verhältnis der Katholischen Kirche zum Judentum betrifft, ruhig geworden zu sein.



Sowohl das Verhältnis zum Islam ist in Europa (und weltweit) bedrückender geworden als auch die fernöstlichen Religionen und religiösen Strömungen, die eminent an Interesse gewonnen haben. Dennoch bleibt das Herzstück der Konzilserklärung Nostra Aetate, nämlich der Abschnitt 4, die Wiederentdeckung des einzigartigen Verhältnisses des Christentums zum Judentum von höchster theologischer Brisanz.

Die Tagung nimmt eine Bestandsaufnahme vor, welche Konsequenzen und Irritationen sich aus Nostra Aetate 4 für das theologische Denken in verschiedenen Disziplinen ergeben. Denn Nostra Aetate 4 bedarf weiterer theologischer Begründungen, wenn nicht die ungelösten politischen Probleme um Israel/Palästina sowie latente und explizite Ressentiments gegen Juden in zahlreichen Ländern zu neuen Formen des Antisemitismus in Europa führen sollen.

Theologinnen und Theologen aus Theorie und Praxis sind eingeladen, in offener Gesprächs- und Reflexionsatmosphäre über das eigene theologische Selbstverständnis nachzudenken und Ideen zu entwickeln, wie die Zukunft des Verhältnisses zum Judentum theologisch bestimmt und praktisch gelebt werden kann.

Prof. Dr. Reinhold Boschki, Universität Bonn
Prof. DDr. Josef Wohlmuth, Universität Bonn
(Tagungsleitung)

III PROGRAMM

II MONTAG, 10. MÄRZ 2014

- 10.30 Uhr Stehkaffee**
- 11.00 Uhr Beginn: Fragestellung und Aufgabe**
Reinhold Boschki,
Josef Wohlmuth
- 11.15–12.30 Uhr: Nostra Aetate 4 aus jüdischer Sicht**
Gesprächspartner/Impuls:
Daniel Krochmalnik
- 14.00–16.00 Uhr: Nostra Aetate 4 als Anfrage an die systematische Theologie/ Religionsphilosophie**
Gesprächspartner/Impulse:
Francesco Paolo Ciglia, René Dausner,
Gregor Maria Hoff
- 16.30–18.30 Uhr: Praktisch-theologische Anfragen von Nostra Aetate 4 an die Theologie in ihrer kirchlichen und gesellschaftlichen Gesamtverantwortung**
Gesprächspartner/Impulse:
Christian Bauer, Albert Gerhards,
Jan Woppowa, Reinhold Boschki
- 19.30–20.30 Uhr: Ausstellungseröffnung: Bilderzyklus von Arie Ogen: „Dos Shtetl – eine verschwundene Welt“**
- Ab ca. 20.30 Uhr: Alle Teilnehmer/-innen:**
Offene Gesprächsrunde, Austausch zu den Themen der Tagung
- Anschließend gemütliches Zusammensein**

III PROGRAMM

II DIENSTAG, 11. MÄRZ 2014

- 9.00–10.45 Uhr Nostra Aetate 4 als Anfrage an die Exegese**
Gesprächspartner/Impulse:
Ulrich Berges, Maria Neubrand
- 11.00–12.30 Uhr Ökumenisch-theologische Perspektiven zu Nostra Aetate 4**
Gesprächspartner/Impulse:
Thomas Fornet-Ponse,
Andreas Pangritz,
Hans Hermann Henrix
- 14.00–16.00 Uhr Bilanz und Ausblick: Nostra Aetate 4 als Stachel im Fleisch christlich-theologischen Denkens**
Gesprächspartner/Impulse:
Hans Herman Henrix,
Christian Rutishauser,
Reinhold Boschki, Josef Wohlmuth



III ANMELDUNG

I Nostra Aetate 4
Eine bleibende Irritation für die theologischen Disziplinen?

Montag, 10. März bis Dienstag, 11. März 2014

Essenswünsche:

Vollkost vegetarische Kost Sonstiges _____

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

Absender

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse